



DOCG

Brunello di Montalcino 2017 Altesino

CHF 48.00

statt CHF 58.00

- ∄ 75cl
- ₽ 14%
- Toscana
- Sangiovese
- AN 24317517

Vinifikation

Ausbau in französischer Eiche.

Degustationsnotiz Nase

Volles Aroma, das von reifen Kirschen, über Himbeeren hin zu Cassis, Bitterschokolade, Mokka, Vanille, und erdig-mineralischen Noten geht.

Degustationsnotiz Gaumen

Saftig, weich im Körper, mit geschliffenen Taninnen ausgestattet, die beeindruckend vitale Fruchtsäure sorgt für die nötige Frische und das Finale ist facettenreich von einer angenehmen Länge.

Passt zu

Kräftigen Fleischgerichten und reifen Hartkäsen.

Trinkreife

Jahrgang + 15 Jahre

Produzent

Dieses Weingut ist ein Vorreiter verschiedener Innovationen im Bereich der Produktion des Sangiovese di Montalcino. Die Einführung des "Cru"-Konzepts wurde 1975 realisiert, die Produktion des ersten Winzergrappas, Grappa di Fattoria, fand 1977 statt, die ersten Barriques der Region wurden 1997 eingesetzt. Berühmt ist Altesino neben seinem normalen Brunello für einen der wenigen Lagen-Brunellos. Der "Montosoli" wächst auf fünf Hektar einer noch etwas heisseren Einzellage, in der die Trauben besonders zuverlässig ausreifen. Hier entsteht eine geradezu überbordende Fruchtigkeit, die durch lange Lagerung gebändigt werden muss.

Region

In der Toskana entstehen Jahr für Jahr Spitzenweine in einer Menge, die keine andere Region des Landes vorzuweisen hat. Mit ihren Hügeln und den perfekten klimatischen Bedingungen, begünstigt durch die kühle Meeresbrise in den Sommermonaten gedeihen hier sowohl französische als auch einheimische Traubensorten. Auf über 64'000 Hektaren werden hier überwiegend die Sorten Sangiovese, Merlot und Vernaccia angebaut.





Brunello di Montalcino 2017 Altesino

Subregion

«Die andere Toskana» wird die Toskanische Küste / Maremma auch bezeichnet. Ursprünglich waren hier nur Sumpfgebiete zu finden, die mit zunehmenden Erfolg der Weine aus Bolgheri stetig trockengelegt wurden, um zusätzliche Anbauflächen zu schaffen. Diese umfassen mittlerweile rund 15'000 Hektare, auf welchen die Sorten Cabernet, Merlot und Vermentino angebaut werden.